

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Grundlagen und Einführung in das Collaboration Engineering

<b>1 Grundlagen der Zusammenarbeit</b>	3
1.1 Die Bedeutung der Zusammenarbeit	4
1.2 Grundlagen und Abgrenzung des Begriffes Kollaboration	5
1.2.1 Kommunikation	5
1.2.2 Koordination	6
1.2.3 Kooperation	6
1.2.4 Kollaboration	7
1.2.5 Ebenen der Zusammenarbeit aus der Zielerreichungsperspektive	9
1.3 Gruppen, Teams, virtuelle Gemeinschaften und Organisationen	10
1.3.1 Arbeitsgruppen	11
1.3.2 Teams und virtuelle Teams	12
1.3.3 Virtuelle Gemeinschaften	15
1.3.4 Organisationen	16
1.4 Zusammenfassung	17
1.5 Wiederholungsfragen	19
Verwendete Literatur	19
<b>2 Theorien in der Zusammenarbeit</b>	23
2.1 Wissenschaftstheoretische Grundlagen und theoriegestützte Entwicklung	24
2.1.1 Theory Motivated Design	25
2.1.2 Einsatz von Theorien	25
2.1.3 Entwicklung von Theorien	26
2.1.4 Implikationen für die Entwicklung von Technologien	27
2.2 Anwendungsbeispiel Activation-Supporting Components	29
2.2.1 Das Motive-Incentive-Activation-Behavior Model (MIAB)	29
2.2.2 Arten der Motivation	30
2.2.3 Components for Activation and Participation Support	31

2.3	Zusammenfassung .....	32
2.4	Wiederholungsfragen .....	33
	Verwendete Literatur .....	33
<b>3</b>	<b>Unterstützung der Zusammenarbeit .....</b>	<b>35</b>
3.1	Grundlagen soziotechnischer Systeme .....	36
3.2	Steuerung der Zusammenarbeit (Facilitation) .....	38
3.2.1	Aufgaben der Facilitation .....	40
3.2.2	Moderation .....	42
3.3	Technische Unterstützung der Zusammenarbeit .....	44
3.4	Räumliche Gestaltung für die Zusammenarbeit .....	46
3.5	Zusammenfassung .....	46
3.6	Wiederholungsfragen .....	47
	Verwendete Literatur .....	47
<b>4</b>	<b>Einführung in Collaboration Engineering .....</b>	<b>51</b>
4.1	Grundlagen des Collaboration Engineerings .....	52
4.1.1	Definition des Collaboration Engineerings .....	53
4.1.2	Rollen im Collaboration Engineering .....	54
4.2	Vorgehensweise des Collaboration Engineerings .....	56
4.2.1	Der Collaboration Engineering Prozess .....	56
4.2.2	Die sechs Ebenen des Collaboration Engineerings .....	58
4.2.3	Der Kollaborations-Prozess-Design-Ansatz .....	60
4.3	Zusammenfassung .....	66
4.4	Wiederholungsfragen .....	66
	Verwendete Literatur .....	66
 <b>Teil II Collaboration Engineering anhand des Sechs-Ebenen-Modells und des Kollaborations-Prozess-Design-Ansatzes</b>		
<b>5</b>	<b>Kollaborationsziele (Collaboration Goals) .....</b>	<b>71</b>
5.1	Theoretische und praktische Grundlagen zu Zielen .....	75
5.2	Verschiedene Ziele im Rahmen der Zusammenarbeit .....	80
5.2.1	Individualziele .....	81
5.2.2	Gruppenziele .....	89
5.2.3	Zielkongruenz .....	96
5.3	Zusammenfassung .....	104
5.4	Wiederholungsfragen .....	105
	Verwendete Literatur .....	106
	Weiterführende Literatur .....	109

<b>6 Gruppenprodukte (Group Products)</b>	111
6.1 Einordnung der Gruppenprodukte in den Kollaborations-Prozess-Design-Ansatz	112
6.2 Begriffsbestimmung Gruppenprodukte	113
6.3 Gruppenprodukte als Artefakte	114
6.4 Gruppenprodukte als Zustände	116
6.5 Gruppenprodukte als Indikator des aktuellen Arbeitsstandes	117
6.6 Gruppenprodukte als Indikator für den Kollaborationserfolg	118
6.6.1 Gruppenproduktivität	119
6.6.2 Commitment	122
6.6.3 Zufriedenheit	123
6.7 Exkurs: Beispiele zur Messung	125
6.8 Zusammenfassung	127
6.9 Wiederholungsfragen	127
Verwendete Literatur	127
<b>7 Gruppenaktivitäten (Group Activities)</b>	129
7.1 Gruppenaktivitäten und deren Bedeutung in der Kollaboration	131
7.2 Die Notwendigkeit der Aufgabenzerlegung	132
7.3 Die Zerlegung der Aufgaben in Aktivitäten	133
7.3.1 Zerlegung der Aufgabe in Aktivitäten über die Ergebnisse	134
7.3.2 Zerlegung der Aufgabe in Aktivitäten anhand der Patterns of Collaboration	135
7.4 Patterns of Collaboration	138
7.4.1 Generieren (Generate)	140
7.4.2 Reduzieren (Reduce)	141
7.4.3 Verdeutlichen (Clarify)	141
7.4.4 Organisieren (Organize)	142
7.4.5 Evaluieren (Evaluate)	143
7.4.6 Konsens bilden (Build Consensus)	143
7.5 Zusammenfassung	144
7.6 Exkurs	145
7.6.1 Exkurs: Verhandlungen in Gruppen	145
7.6.2 Exkurs: Zerlegung komplexer Aufgaben in anderen Disziplinen	154
7.7 Wiederholungsfragen	156
Verwendete Literatur	156
Weiterführende Literatur	158
<b>8 Gruppenprozeduren (Group Procedures)</b>	159
8.1 Gruppenprozeduren	160
8.2 thinkLets	161
8.2.1 Grundlegende Komponenten von thinkLets	162
8.2.2 Das objektorientierte thinkLet-Konzept	166

8.3	thinkLets im praktischen Einsatz .....	171
8.3.1	Fokussierung auf populäre thinkLets .....	171
8.3.2	Zuordnung der thinkLets .....	173
8.4	Weitere Moderationstechniken .....	176
8.5	Zusammenfassung .....	184
8.6	Wiederholungsfragen .....	185
8.7	Anhang: thinkLet-Katalog zur Anwendung in der Praxis .....	185
8.7.1	Generieren .....	186
8.7.2	Reduzieren .....	193
8.7.3	Organisieren .....	198
8.7.4	Evaluiieren .....	202
8.7.5	Konsens bilden .....	203
	Verwendete Literatur .....	206
	Weiterführende Literatur .....	207
<b>9</b>	<b>Kollaborationswerkzeuge (Collaboration Tools) .....</b>	<b>209</b>
9.1	Grundlagen von Groupware und Web 2.0 .....	211
9.1.1	Grundlagen von Groupware .....	212
9.1.2	Grundlagen und Prinzipien des Web 2.0 .....	214
9.2	Arten von Werkzeugen für die Kollaboration .....	219
9.2.1	Werkzeuge der ersten Dimension (synchron und gleicher Ort) ....	221
9.2.2	Werkzeuge der zweiten Dimension (synchron und verschiedene Orte) .....	224
9.2.3	Werkzeuge der dritten Dimension (asynchron und gleicher Ort) ....	229
9.2.4	Werkzeuge der vierten Dimension (asynchron und verschiedene Orte) .....	230
9.3	Auswahl und Bewertung von Kollaborationswerkzeugen .....	243
9.4	IT-gestützte aggregierte Kollaborationswerkzeuge (Aggregated Technologies) .....	246
9.4.1	Virtuelle Arbeitsräume (Virtual Workspaces) .....	246
9.4.2	Social Networking Systeme .....	249
9.4.3	Social Sharing Plattformen .....	252
9.4.4	Gruppenunterstützungssysteme (Group Support Systems) .....	254
9.5	Zusammenfassung .....	256
9.6	Wiederholungsfragen .....	257
	Verwendete Literatur .....	257
<b>10</b>	<b>Kollaborationsverhalten (Collaborative Behaviors) .....</b>	<b>261</b>
10.1	Definition von Verhalten und dessen Bedeutung für die Kollaboration ....	263
10.2	Planung des Kollaborationsverhaltens .....	265
10.2.1	Programmplanung (Agenda Building) .....	265
10.2.2	Facilitation Process Model .....	268

---

10.3 Durchführung des Kollaborationsverhaltens .....	271
10.3.1 Das Verhalten in Gruppen .....	271
10.4 Entscheidungsunterstützung in der Gruppenarbeit .....	276
10.5 Zusammenfassung .....	278
10.6 Wiederholungsfragen .....	279
Verwendete Literatur .....	280
Weiterführende Literatur .....	281
<b>11 Designvalidierung (Design Validation) .....</b>	<b>283</b>
11.1 Bedeutung der Designvalidierung für die Zusammenarbeit .....	284
11.2 Arten der Designvalidierung .....	291
11.2.1 Simulation .....	294
11.2.2 Experteneinschätzung .....	296
11.2.3 Testdurchlauf .....	300
11.2.4 Pilotierung .....	302
11.3 Zusammenfassende Betrachtung und Handlungsempfehlungen .....	305
11.4 Wiederholungsfragen .....	309
Verwendete Literatur .....	310
Weiterführende Literatur .....	312
<b>Glossar .....</b>	<b>313</b>
<b>Gesamtliteratur .....</b>	<b>319</b>

Collaboration Engineering

IT-gestützte Zusammenarbeitsprozesse systematisch  
entwickeln und durchführen

Leimeister, J.M.

2014, XVIII, 333 S., Softcover

ISBN: 978-3-642-20890-4